



Wir für die Musik!

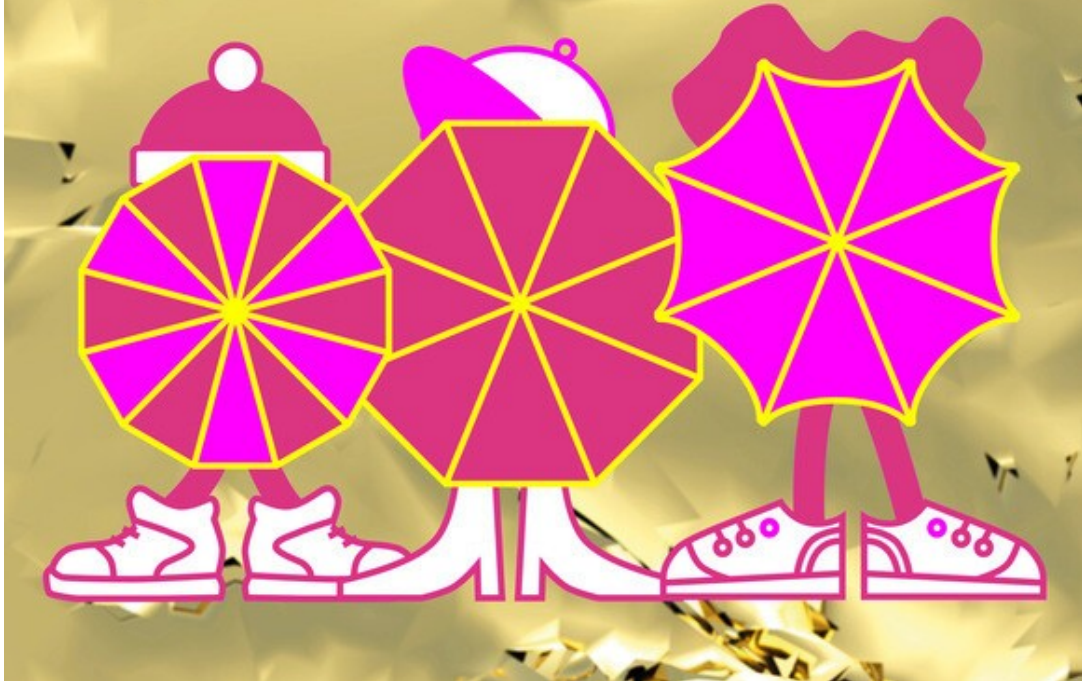
Der LMR Hamburg im April

Liebe Mitglieder, liebe Leser*innen,

Musik steht für Vielfalt, Demokratie, Freiheit und Toleranz! Deswegen hat das Präsidium für den Landesmusikrat den Aufruf "Shield & Shine" unterzeichnet! Die [neue Kampagne](#) von "Die Vielen" ruft jetzt dazu auf: nie wieder dürfen die Theater, Opern und Orchester, Museen, Bibliotheken, Literatur- und Kulturhäuser oder Kinos ihre Arbeit in den Dienst von **Anti-Demokrat*innen** stellen. Es ist an der Zeit, uns gegen Menschenverachtung und die Zerstörung unserer demokratischen Kultur zu stellen – gerade jetzt werden wir uns **gegen jede Form des Antisemitismus und des Rassismus einsetzen**, wollen Menschenwürde, demokratische Werte sowie Veränderung leben und stärken. Wir rufen alle rund 5.000 Kunst- und Kultureinrichtungen, die die Erklärung der VIELEN unterzeichnet haben, auf **Shield & Shine!** Spannen wir tausende demokratische Schutzschirme über allen Bundesländern auf! Der Landesmusikrat Hamburg möchte alle Musiker*innen und Musikverbände/-organisationer in Hamburg aufrufen, das sichtbar zu machen.

Ihr Team vom Landesmusikrat Hamburg

SHIELD & SHINE



Inhaltsverzeichnis

1. Aus dem Landesmusikrat
 2. Themen aus der Musikpolitik und Co.
 3. Ausschreibungen und Anträge
 4. Termine (Konzerte, Workshops, Seminare, Fachtagungen)
-

1. Aus dem Landesmusikrat

Digitale Wunderkammer der Amateurmusik

Unsere **Kreativwerkstätten bilden einen offenen Raum**, in dem Vertreter*innen der Szene zusammenkommen und sich über bestehende Problematiken, lokale Besonderheiten und strukturelle Fragen austauschen können. Die Werkstätten finden im Rahmen des LMR-Projekt **"Digitale Wunderkammer"** statt. Alle Ergebnisse tragen unmittelbar dazu bei, die digitale Plattform mitzugestalten. Genauere Infos zu den Workshops und zur **Anmeldung** gibt es [hier](#).

Kommende Workshops:

"Vernetzung & Kooperation"

Wann? **Montag, 29. April 2024, 18 Uhr**

"Öffentlichkeitsarbeit der Amateurmusik"

Wann? **Montag, 13. Mai 2024, 18 Uhr**

LandesOrchesterWettbewerb: Orchestrale 2024

Der **LandesOrchesterWettbewerb 2024 für Hamburg und Schleswig-Holstein** findet im Oktober wieder in Hamburg statt. Egal ob klassisches Sinfonieorchester, Zupforchester, sinfonisches Blasorchester, Gitarren-/Bläser-/Streicherensemble, Bigband oder freie Formationen, alle sind herzlich eingeladen, mitzuspielen und ihr musikalisches Können zu zeigen. Die Orchestrale findet am **12. und 13. Oktober** im Friedrich-Ebert-Gymnasium und der Friedrich-Ebert-Halle in Hamburg statt. **Anmeldung ist bis zum 1. Juli hier möglich**. Weitere Details und die vollständige Ausschreibung gibt es [hier](#). Seid dabei und erlebt eine unvergessliche musikalische Reise!



Landesjugendjazzorchester (LJO) Hamburg & Claudia Döffinger bei der Feminale!

Am 24. April kehrt das LJO Hamburg noch einmal mit Claudia Döffinger in die JazzHall zurück und ist zu Gast beim Festival „Feminale“ – ein von Studierenden der HfMT Hamburg initiiertes und organisiertes Festival, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, das Thema **Frauen in der Musik** mal ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Passend hierzu tritt das LJO **unter der Leitung der jungen Jazzpianistin und -komponistin Claudia Döffinger** auf und spielt ihre eigenen Werke. Ihre Kompositionen haben Witz, Charme und viel Groove, bewegen sich zwischen Thar Jones und Bob Brookmeyer und sind gemischt mit Einflüssen aktueller Musik des 21. Jahrhunderts. Das letzte Konzert beim Abschluss der Frühjahrs-Arbeitsphase im März war ein voller Erfolg, daher freuen wir uns sehr auf das zweite am **24. April um 19 Uhr in der JazzHall**. **Der Eintritt ist frei!** Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

Landesjugendorchester Hamburg (LJO HH)

Seit Anfang April probt das LJO HH für die Sommerarbeitsphase. Die **Sommerkonzerte** finden am **9. Juni um 19 Uhr** im Rahmen der **Bergedorfer Musiktage** (Auferstehungskirche Lohbrügge, [hier](#) geht es zu den Tickets) und am **13. Juni um 20 Uhr** im Großen Saal der **Laeishalle** statt ([hier](#) geht es zu den Tickets). Als Gastdirigentin steht dieses Mal **Bar Avni** am Pult, die im März 2024 den **1. Preis beim internationalen Dirigentinnenwettbewerb „Maestra“** in Paris gewann. Die gebürtige Israelin lebt in Deutschland, ist Chefdirigentin der Bayer-Philharmoniker in Leverkusen und hat bereits mit Ensembles gearbeitet wie dem Israel Philharmonic Orchestra, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Haifa Symphony Orchestra oder Sinfonia Varsovia.

Bei den Geigen und Bratschen sind im LJO HH noch Plätze frei – das kurzfristig Probespiele vereinbart werden können für Instrumentalisten zwischen 14-25 Jahren. Interessent*innen können sich unter probespiel@ljo-hamburg.de bei der Personalwartin Fine Lamp anmelden. Weitere Informationen [hier](#).



Bar Avni, Foto: Stefanie Jäger

Ehrenmitglied des LMR HH Bob Lanese verstorben

Bob Lanese hat als Trompeter (u. a. **NDR Bigband, 30 Jahre Lead Trompete James Last**) und Musikpädagoge seit mehr als 50 Jahren in Hamburg gewirkt. Er war ein großartiger Mensch, inspirierender Musiker und Musikpädagoge, dem die Förderung und Ausbildung junger Musiker*innen besonders am Herzen lag. Als Musiker, Leiter der "**Downtown Bigband**", als Trompetenlehrer und beim Landeswettbewerb "**Jugend jazzt**", wo er über viele Jahre die Nachwuchstalente intensiv durch Ratschläge, Workshops, Preise und als Jurymitglied unterstützte, hat er sich **aktiv für den Nachwuchs eingesetzt**. Er hat zuletzt für den Landeswettbewerb "Jugend jazzt" Hamburg den "**Bob Lanese Preis**" für die beste Schulbigband gestiftet. Viele seiner Schüler*innen arbeiten heute als professionelle Musiker*innen. Bob Lanese ist nun nach schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren von uns gegangen. **Wir werden ihn als Kollegen, Lehrer, Musiker, Weggefährte und Freund schmerzlich vermissen.**

Fachtagung "Musik und Demenz" am 27. und 28. September

Wir laden ein zur diesjährigen **Fachtagung** ([hier](#) geht es zum Programm) **mit dem Motto "Kooperieren im Einklang | Profession und Ehrenamt"** ein. Es werden interessante Vorträge sowie spannende Workshops angeboten sowie viel Gelegenheit zum fachbezogenen Austausch. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, freuen wir uns über eine **zeitnahe Anmeldung** [hier](#). Die Tagung findet am 27./28. September 2024 im Tagungshaus Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg statt.

2. Themen aus der Musikpolitik und Co.

24. April: Auftakt der "KulturMut Convention"

Die **KulturMut Convention** findet dieses Jahr unter dem Titel „Kultur.Kampf.Mut. Wehrhafte Kulturarbeit für eine starke Demokratie“ statt und setzt den Fokus auf die **Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit in der Kulturarbeit**. In Zeiten von Herausforderungen wie Rechtspopulismus ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir gemeinsam den Kampf für kulturelle Vielfalt und Freiheit führen. Beim **Auftaktevent am 24. April zwischen 19 und 22 Uhr in Köln** werden über Ziele und Termine der KulturMut Convention 2024 informiert und es kann sich über aktuelle Entwicklungen im Konfliktfeld Kultur ausgetauscht werden. Zur **Anmeldung**. Die Auftaktveranstaltung ist kostenfrei.

28. Mai: 12. "Deutscher Diversity-Tag"

Der Deutsche Diversity-Tag, initiiert vom Charta der Vielfalt e. V., ist ein Aktionstag in Deutschland, der Vielfalt und Inklusion in Organisationen fördert. Unternehmen und Institutionen zeigen Engagement für eine **offene und diskriminierungsfreie Arbeitswelt**. Der Tag dient dazu, Bewusstsein für Vielfalt zu schaffen, Vorurteile abzubauen und inklusive Arbeitsumgebungen zu fördern. Seit seiner Einführung im Jahr 2012 findet der Deutsche Diversity-Tag jedes Jahr im Mai statt. Um eine Aktion anzumelden, geht es [hier](#) entlang.

Studie: "Orchester und Diversität"

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz stellt eine **Plattform** zur Verfügung, auf der sich interessierte **Orchester über Diversität informieren** können. Die Website richtet sich insbesondere an musizierende Mitarbeitende von Berufsorchestern und soll einen **ersten Zugang zu diesem komplexen Themenfeld** ermöglichen. Ausgehend von der Frage, warum ethnisch-kulturelle Diversität auch für Orchester eine zunehmend wichtige Rolle spielt, wird das Thema auf der Website beschrieben. Ebenfalls wurde eine **Studie rund um die Fragestellung "Warum ist die Klassikszene nicht divers?"** von der Deutschen Staatsphilharmonie herausgegeben und ist [hier](#) nachzulesen.

3. Ausschreibungen und Anträge

3. Förderrunde Music4all: Unterstützung der Amateurmusik

Das Förderprogramm "Music4all" startete am 8. April in die dritte Förderrunde. Die Antragsstellung erfolgt [hier](#) über das Förderportal des LMR HH. Eine schnelle, direkte und unkomplizierte Förderung in Höhe von **bis zu 1.500 Euro ist pro Verein möglich**. Seid schnell – die Fördermittel werden nach dem Windhund-/First-Come-First-Serve-Prinzip vergeben. **Vereine die bereits im ersten Halbjahr 2024 eine Förderung erhalten haben, sind für diese Förderrunde leider ausgeschlossen.**

Förderung: Grün unterwegs

Das Pilotprojekt vom **Goethe Institut** lädt professionelle Musiker*innen ein, nachhaltige Konzepte zu entwickeln und im Rahmen einer **ressourcenschonenden Musikreise** umzusetzen. Der intensive Austausch zum Thema Nachhaltigkeit soll neben der musikalischen Qualität in Fokus stehen. Gefördert werden Professionelle Musiker*innen, Ensembles und Komponist*innen mit künstlerischem Lebensmittelpunkt in Deutschland, die ihre Musikprojekte nachhaltig gestalten wollen. Eine **Bewerbung ist laufend [hier](#) möglich**, lediglich die Durchführung der Reise soll bis zum 31. Dezember 2024 erfolgen.

Themen rund um die Amateurmusik: Frag Amu

Das Amateurmusikportal [frag-amu.de](#) ist eine offene, frei zugängliche und **kostenfreie Plattform** mit vielen verschiedenen Angeboten. Die Amateurmusikszene wird in den Bereichen Wissen und Praxis entlastet und zur Weiterentwicklung inspiriert. Die Plattform richtet sich an alle Musizierenden, Chöre, Orchester und Ensembles sowie Verbands- und Vereinsverantwortliche.

Wissenssammlung der freien Musikszene: FREO-FORUM

Das Forum bietet eine Sammlung von **Informationen und Angeboten zu Themen der freien Musikszene**. Es ist als eine stetig wachsende Sammlung von Wissen rund um freie Klangkörper und ihre Arbeitsfelder zu verstehen, ergänzt durch ein bedarfsorientiertes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten. Alle Angebote des **FREO-FORUM** sind kostenlos und werden laufend erweitert.

Plattform um Kompositionen in Auftrag zu geben

Über die **Kompositionsbörse** des Deutschen Komponist*innenverbandes (DKV) können Musikensembles, (Amateur-) Orchester und Chöre, Projektteams und Bands, aber auch Privatleute und Firmen ihre **ganz individuellen Kompositionsaufträge** ausschreiben. Die Plattform ist dabei als nichtkommerzielle Schnittstelle zwischen Auftraggeber*innen und Auftragnehmer*innen zu verstehen. Auf diesem Wege soll insbesondere **jungen Komponist*innen** die Möglichkeit gegeben werden, sich zu Beginn ihres Berufslebens zu präsentieren. Zur Börse geht es [hier](#).

4. Termine (Konzerte, Workshops, Seminare, Fachtagungen)

20. April: Uraufführung ZUSAMMENSTOSS

Am 20. April startet im Theater Heidelberg die große musikalische Komödie nach einem Libretto von Kurt Schwitters, der sich 1927 königlich dadaistisch über eine wahre Begebenheit lustig machte, den „Weltuntergang“ vom 20. Mai 1910 nämlich: Den hatte der Heidelberger Astronom Max Wolf vorausberechnet und beglückte damit die Welt, die dann folgerichtig auch komplett und interkontinental durchdrehte. Es wird eine Produktion zu hören sein, die das Zwerchfell strapaziert und gleichzeitig staunenswerte künstlerische Leistungen funkeln lässt! **Alle Sparten des Hauses - Orchester, Chor, Opernensemble, aber auch Schauspiel und Ballett - sind in die Partitur eingebunden.** Die Musik kommt von unserem Präsidenten **Ludger Vollmer**. Infos und Tickets gibt es [hier](#).

21. April: Symphonischer Chor Hamburg / Neue Philharmonie Hamburg / Matthias Janz

Am 21. April um 19.30 Uhr veranstaltet der Symphonikerchor Hamburg e. V. einen Abend **"Zwischen den Welten"**. Im Großen Saal der Laeiszhalle werden **Werke von Lili Boulanger, Frank Martin, Francis Poulenc und Felix Mendelssohn Bartholdy** zu hören sein. Tickets ab 17,50 Eur gibt es [hier](#).

27. April: JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH)

Das JGOH ist **eines der erfolgreichsten und innovativsten musikpädagogischen Projekte** in Hamburg, ein einzigartiger Klangkörper und darüber hinaus Preisträger des Deutscher Orchesterwettbewerbs 2012 sowie Gewinner der Landesorchesterwettbewerbe „Orchestrale“ in 2011, 2015 und 2019. Fast alle der derzeit 14 Mitglieder sind Landes- oder Bundespreisträger des Wettbewerbs "Jugend musiziert". **Am 27. April um 16.30 Uhr** wird sich das junge Gitarrenensemble in der **Friedenskirche Ellerbek** mit seiner Musik erneut für den guten Zweck einsetzen und ein **Benefizkonzert für die Kinderdialyse des Universitätskrankenhauses Eppendorf** geben. Weitere [Infos](#).

27. April: Modern Baroque - Begegnungen zwischen Barock und Neuzeit

Das **ALBIS KAMMERORCHESTER** ist ein Streichorchester und besteht aktuell aus zwölf Mitspieler*innen, die Musik aus Liebhaberei betreiben. Mit ihrem Programm "Modern Baroque" sind sie am 27. April in der Erlöserkirche Vahrendorf (Gemeinde Rosengarten) und am 28. April in der St. Petrus-Kirche in Heimfeld jeweils um 17 Uhr zu hören. **Im Zentrum des Programms steht das Konzert für Violoncello in h-Moll, RV 424, von Antonio Vivaldi** aus dem Jahr 1729. Weitere Programmpunkte sind typische Formen des Barocks wie **Sarabande oder Bourrée**, die mit ihrer Adaption im 20. Jahrhundert in einen spannungsreichen und unterhaltsamen Zusammenhang gebracht werden. Das ALBIS KAMMERORCHESTER präsentiert exemplarisch je zwei italienische und englische Kompositionen aus den beiden Epochen. **Der Eintritt ist frei.** Mehr Infos zu dem Kammerorchester [hier](#).



Mittentmang

3.-5. Mai 2024

www.dept2024.de



Deutscher
Evangelischer
Posaumentag
Hamburg 2024

3. - 5. Mai: "mittenmang" Deutscher Evangelischer Posaumentag Hamburg

Der Deutsche Evangelische Posaumentag (DEPT) 2024 lockt etwa **15.000 aktive Blechbläser*innen** und viele weitere Besucher*innen in die Hansestadt, die sich an diesem Wochenende unter dem Motto „mittenmang“ versammeln und in vielfältiger Weise gemeinsam musizieren. Veranstalter dieses **größten ehrenamtlichen Bläsertreffens der Welt** ist der Evangelische Posaunendienst in Deutschland (EPiD), der Dachverband aller evangelischen Posaunenchoräle in Deutschland. Weitere Infos zu dem DEPT gibt es [hier](#).

4. Mai: Tuba-Workshop mit Ingo Lahme

Anlässlich des **Instrument des Jahres 2024** richtet der Landesmusikrat Hamburg im Rahmen des Posaumentags (DEPT) einen Tuba-Workshop in der JazzHall aus. Der Workshop "Rhythm and Groove" richtet sich an alle, die mehr über Basslines, Groove und Improvisation auf der Tuba erfahren möchten. Inhalte: Warm-Up, Atmung, Artikulation, Phrasing, Sound, Stilistik **Ingo Lahme**, festes Mitglied der NDR Bigband als Tubist und Bassposaunist sowie Dozent für Bassposaune an der HFMT Hamburg, wird den Workshop anleiten. In der **anderthalbstündigen, kostenfreien Workshop** geht es ihm darum, in einen intensiven musikalischen Austausch rund um das tiefe Blech mit engagierten Musiker*innen zu gehen. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

4. Mai: Uraufführung in Kiel "Buddenbrooks"

Die Musik zur **Oper "Buddenbrooks" nach dem Roman von Thomas Mann** stammt von unserem Präsidenten, **Ludger Vollmer**. Am 4. Mai 2024 wird sie in Kiel uraufgeführt. **Eine deutsche Jahrhundertgeschichte in Opernform**, deren Protagonisten Thomas, Tony, Gerda, Hanno, Tiburtius, die frechen, nassforschenden Gebrüder Hagenström und all die anderen erstaunlichen Phänotypen es schaffen, aus dem Biedermeier der kleinen Stadt Lübeck auszubrechen, die Großstädte und Börsenparketts des 21. Jahrhunderts zu stürmen und uns einen riesigen Spiegel hinzuhalten, der mehr unsere eigene Gesellschaft zu zeigen scheint als die der alten Buddenbrooks. Tickets zu allen Vorstellungen gibt es [hier](#).

5. Mai: Öffentliches Intensivcoaching des JugendGitarrenOrchesters Hamburg (JGOH)

In der ersten Jahreshälfte 2024 wird das JGOH ein neues Programmeinstudieren. Um als gesamtes Ensemble wichtige interpretatorische Anregungen – sowohl für Orchester als auch Dirigenten – zu erhalten und an der Feinabstimmung zu arbeiten, wird es im Mai ein **Intensivcoaching mit Prof. Stefan Jenzer**, dem Leiter des von ihm gegründeten Gitarrenensembles und des Zupforchesters der Hochschule für Musik Saar, durchgeführt werden. Das Intensivcoaching wird öffentlich stattfinden. Wer einmal ausprobieren möchte, wie es ist im JGOH mitzuspielen, hat dazu am **5. Mai ab 9 Uhr in der Aula Albert-Schweitzer Schule**, Schluchtweg 1, 22337 Hamburg die Gelegenheit und ist zum **Mitspielen und Zuhören** eingeladen. Zur [Anmeldung](#).

9. - 12. Mai: Tuba-Fest Berlin 2024

Himmelfahrt ist in Berlin die Tuba los! Das Deutsche Tubaforum veranstaltet ein **Tuba-Fest** und hat eine abschließende Tuba-Demo für die Musikalische Bildung vor dem Brandenburger Tor angemeldet. **Musik braucht eine solide Basis – Musikalische Bildung auch!** Nicht einmal die Hälfte des Musikunterrichts an Grundschulen wird in Deutschland von Fachlehrkräften erteilt. Die Absolvent*innenzahlen der Musikhochschulen für Schulmusik- und Musikschullehrkräfte sind seit Jahren viel zu gering. Viele Musikschulen brauchen Unterstützung bei der Umstellung auf Festanstellung. **Kommt zur Tuba-Demo für die Musikalische Bildung vor dem Brandenburger Tor!**

Die Demonstration findet am **12. Mai um 11.30 Uhr am Pariser Platz – Berlin Mitte (vor der Brandenburger Tor)** statt. Zur Anmeldung geht es [hier](#). Veranstalter sind das Deutsche Tubaforum e. V. und der Landesmusikrat Berlin e. V. Zu mehr Informationen runc um das Tuba-Fest [hier](#) entlang.

29. Mai - 2. Juni: Nordklang

Ende Mai findet die zweite Ausgabe des **Nordklang Kammerchor-Festivals in Hamburg** statt - mit Konzerten von Hamburger Chören und Gastensembles sowie vielen Mitmacht-Angeboter für die **Hamburger Chorszene**. Das Festival wird von mehreren Akteur*innen der Hamburger Chorszene organisiert (HfMT Hamburg, Jugendmusikschule, Nordkirche, Vertreter Hamburgere Chöre). Auch der **Landesjugendchor Hamburg** ist beim Festival vertreten. Termine und Tickets gibt es [hier](#).



Landesmusikrat Hamburg e. V.

Bahrenfelder Str. 73 d, 22765 Hamburg

Telefon: 040 - 285 33 86-0; E-Mail: info@landesmusikrat-hamburg.de

Gefördert von: *Behörde für Kultur und Medien Hamburg*

Erstellt mit



